



Gemeinsam in die smarte Energiezukunft

Die digitalen Zähler





Digitalisierung der Energiewende

Mit Verabschiedung des Messstellenbetriebsgesetzes (MsbG) wurde die Umrüstung auf digitale Messtechnik gesetzlich vorgeschrieben. Diese wird seit 2017 schrittweise verbaut. Ziel dieser Umrüstung ist es, eine sichere und standardisierte Kommunikation in den Energienetzen zu erreichen und die Realisierung der Energiewende zu unterstützen. Denn ein Energieversorgungssystem, bei dem der Strom hauptsächlich aus schwankender (da wetterabhängiger) Stromerzeugung stammt, setzt ein modernes Kommunikationsnetz voraus, das Erzeugung, Verbrauch und Stromnetz miteinander verknüpft und dazu beiträgt, die Belastung des Stromnetzes bei Engpässen schneller auszugleichen.

Die neue digitale Messtechnik

Bei den neuen digitalen Zählern unterscheidet man zwischen folgenden zwei Systemen:

- ▶ Moderne Messeinrichtung (mMe)
- ▶ Intelligentes Messsystem (iMSys)



Eine **moderne Messeinrichtung** ist ein digitaler Stromzähler mit einer detaillierten Verbrauchserfassung. Neben dem aktuellen Zählerstand können tages-, wochen-, monats- und jahresbezogene Stromverbrauchswerte der letzten 24 Monate am Geräte-display angezeigt werden. Im Gegensatz zum intelligenten Messsystem kann eine moderne Messeinrichtung **keine** Daten an Dritte übertragen.

Ein **intelligentes Messsystem** besteht aus zwei Elementen: einer modernen Messeinrichtung und einer Kommunikationseinheit, die eine Datenübertragung ermöglicht, dem Smart Meter Gateway.



Moderne
Messeinrichtung

+

Smart Meter
Gateway

=

Intelligentes
Messsystem

Ihre Vorteile der Digitalisierung

- ▶ Visualisierung Ihrer Verbrauchswerte
- ▶ Bessere Planbarkeit und Einsparung von Kosten, Zeit und Energie
- ▶ Automatisierte Verbrauchsdatenübermittlung
- ▶ Basis für zukünftige Technologien und Tarifmodelle

Ihre Ansprechpartner zum Thema

In der Energiewirtschaft gibt es unterschiedliche Marktrollen, die jeweils für unterschiedliche Bereiche verantwortlich sind.

- ▶ **Messstellenbetreiber:** Unternehmen, das die neuen Messsysteme in Betrieb nimmt und wartet sowie die Stromverbrauchswerte erfasst.
- ▶ **Energielieferant:** Ein Energielieferant versorgt seine Kunden mit Energie und nimmt deren selbsterzeugte Energie ab.
- ▶ **Netzbetreiber:** Der Netzbetreiber sorgt für den Aufbau, Ausbau und die Erhaltung der Stromnetze, durch die der Strom verteilt wird.

Höchste Sicherheitsanforderungen

Drei Stellen erhalten Ihre Verbrauchsdaten über das intelligente Messsystem:

- ▶ Ihr Messstellenbetreiber
- ▶ Ihr Energielieferant
- ▶ Der Netzbetreiber

Die gespeicherten Messwerte sind datenschutzrechtlich sensibel. Damit sie nicht in falsche Hände geraten, gelten die höchsten Sicherheitsanforderungen. Alle Messsysteme und Übertragungswege sind geprüft und die Einhaltung der Sicherheitsanforderungen muss über Zertifizierungen durch das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik nachgewiesen werden. Auf diese Weise wird ein Höchstmaß an Sicherheit gewährleistet.



Der Pflichteinbau durch den gMSB

Eine Einbaupflicht für intelligente Messsysteme besteht nur für Kunden mit einem Jahresstromverbrauch von über 6.000 kWh sowie für Stromerzeuger mit über 7 kW installierter Leistung. Alle anderen Stromverbraucher sollen bis 2032 zumindest mit einer modernen Messeinrichtung ausgestattet werden.

Der zeitliche Fahrplan



Mindestens 3 Monate vor dem Einbau sendet Ihnen der **grundzuständige Messstellenbetreiber (gMSB)** ein **Informationsschreiben**.



In einem zweiten Schreiben wird Ihnen mindestens zwei Wochen vorher der **Einbautermin** mitgeteilt.



Am Einbautermin erfolgt die **Montage**. Ein Zugang zum Zähler muss hierfür von Ihnen sichergestellt werden.



Über den gMSB erhalten Sie die **Zugangsdaten** zur Visualisierung Ihrer Energieverbräuche.

Kontakt

Ihr Ansprechpartner

bei einem Stromverbrauch **bis 100.000 kWh:**

Gewerbekunden-Team:

Telefon: 0800 55 333 88*

E-Mail: business-team@mainova.de

bei einem Stromverbrauch über **100.000 bis 1,5 Mio. kWh:**

E-Mail: info@mainova-servicedienste.de

*Mo.-Fr.: 08:00 – 18:00 Uhr

Mainova AG
60623 Frankfurt am Main
www.mainova.de

